

Tagung der Arbeitsgruppe Prognoseverfahren  
bei der Siemens AG in München  
16. und 17. März 2006

Am 16. und 17. März 2006 fand nach einer zweijährigen Pause wieder eine Sitzung der GOR-Arbeitsgruppe im Hause der Siemens AG in München-Perlach statt. Die lokale Organisation übernahmen Dr. Ralph Grothmann und Dr. Hans-Georg Zimmermann. Inhaltlich wurde das Symposium von Prof. Dr. Manfred Lösch (Ruhruniversität Bochum), Prof. Dr. Rainer Metz (Zentralarchiv Köln) und Prof. Dr. Ulrich Küsters (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt) organisiert.

Den ersten Vortrag hielt Dr. Hans-Georg Zimmermann, Siemens AG Corporate Technology, über das Thema „Analyse und Prognose von Energiemärkten mit großen neuronalen Netzen“. Bei der Analyse der Strompreisentwicklung ist zu beachten, dass die heutigen Primärenergiemärkte (wie z.B. Kohle, Gas, Öl oder Strom) in enger Beziehung zueinander stehen. Ein Modell der kohärenten Marktentwicklung und Wechselbeziehungen ist daher ein Schlüsselfaktor für eine gute Prognose. So genannte dynamisch konsistente Neuronale Netze erlauben eine derartige Modellierungsphilosophie: Die kohärenten Energiemärkte werden als interagierende Dynamiken aufgefasst. Auf diese Weise können versteckte Wechselwirkungen der einzelnen Märkte bei der Prognose berücksichtigt werden.

Im zweiten Vortrag sprach Gerhard Ritz, TIA Innovations GmbH, über „Marktorientierte Absatzplanung und Forecast in der Konsumgüterindustrie.“ Herr Ritz illustrierte anschaulich betriebswirtschaftliche Prognose- und Planungsprozesse u.a. am Beispiel der Bekleidungsindustrie und betonte die Notwendigkeit einer ganzheitlichen Absatzplanung im Unternehmen.

---

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Küsters  
Leiter der AG Prognoseverfahren

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Ingolstadt  
Lehrstuhl für Statistik und quantitative Methoden  
Auf der Schanz 49  
85049 Ingolstadt

Tel.: +49 (0) 841 937 18 46/ 18 48  
e-mail: [ulrich.kuesters@t-online.de](mailto:ulrich.kuesters@t-online.de)

Dr. Ralph Grothmann  
Stellv. Leiter der AG Prognoseverfahren

Siemens AG  
Corporate Technology, CTIC 4  
Otto-Hahn-Ring  
81730 München

Tel.: +49 (0) 89 636 422 87  
e-mail: [ralph.grothmann@siemens.com](mailto:ralph.grothmann@siemens.com)

Dipl.-Kfm. Stephan Scholze  
Koordination der AG Prognoseverfahren

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Ingolstadt  
Lehrstuhl für Statistik und quantitative Methoden  
Auf der Schanz 49  
85049 Ingolstadt

Tel.: +49 (0) 841 937 19 04  
e-mail: [stephan.scholze@ku-eichstaett.de](mailto:stephan.scholze@ku-eichstaett.de)

Den dritten Vortrag „Prognose von Preiserhöhungseffekten am Beispiel einer Großbrauerei: Von der Theorie zur Praxis und wieder zurück“ hielt Dr. Michael Bell von der Paulaner Brauerei GmbH & Co. KG München. Herr Bell schilderte in seinem Vortrag eindrucksvoll praktische Fragestellungen der Prognostik im Bereich der Absatzplanung der Paulaner Brauerei. Den Modellierungsrahmen bildeten hierbei Verfahren der exponentiellen Glättung und der dynamischen Regression, in die zusätzliche Informationen z.B. über geplante Werbekampagnen in Form metrisch skaliertter Regressoren eingebettet werden.

Anschließend sprach Christoph Seeger über „Prognose in der betrieblichen Praxis – SAP-gestützte Lösungsansätze bei der ContiTech Power Transmission Group.“ Herr Seeger berichtete über die Konzeption und die geplante unternehmensweite Einführung eines ganzheitlichen Prognosesystems auf Basis von SAP/APO bei der ContiTech Power Transmission Group.

Im ersten Vortrag des zweiten Workshopstags stellte Herr Michael Baas von der Dynamic Logistics System GmbH das Softwarepaket FBS (Forecasting and Budgeting System) zur Absatzplanung und –prognose, sowie Budgetplanung in Produktion, Einkauf und Distribution vor. Das FBS bietet verschiedene mathematisch-statistische Methoden zur Erstellung der Prognosen, wie z.B. exponentielle Glättung und ARAR. Auf Basis von Ex-post-Analysen schlägt das System dem Anwender geeignete Prognoseverfahren vor.

Im zweiten Vortrag referierte Dr. Alexander Schömig, Infineon Technologies AG, über „Anwendungsprobleme von Prognosemethoden in der Halbleiterindustrie.“ Die Halbleiterindustrie ist durch ein sehr dynamisches Marktumfeld gekennzeichnet.

Insbesondere die kurzen Produktlebenszyklen und technische Innovationen stellen Herausforderungen an die Absatzplanung und –prognose. Ferner müssen externe Einflussfaktoren, wie z.B. die Konjunktorentwicklung auf dem Informations- und Kommunikationssektor, in die Prognose einbezogen werden. Moderne Prognoseverfahren müssen diesen Anforderungen Rechnung tragen.

Am zweiten Workshoptag fand auch eine ausführliche Diskussion der Neukonzeption der Arbeitsgruppe Prognoseverfahren statt. Freundlicherweise nahm Prof. Dr. Thomas Spengler (Technische Universität Braunschweig) in seiner Funktion als AG-Koordinator der GOR in diesem Rahmen die Gelegenheit wahr, die AG-Mitglieder über die Rolle der GOR, der GOR-Jahrestagungen und der Aufgaben der GOR-Arbeitsgruppen ausführlich zu informieren. Dabei wurde auch deutlich, dass eine wichtige Aufgabe der Arbeitsgruppen darin besteht, eine Brücke zwischen Theorie und Praxis zu schlagen. Konsequenterweise wurde in der AG beschlossen, verstärkt Praktiker zur Mitarbeit in der AG zu bewegen und die Vorträge zukünftiger Arbeitsgruppensitzungen konsequent auf praktische prognostische Fragestellungen auszurichten. Anhaltspunkt wird sein, in Zukunft jeweils 2 Vorträge zu den drei Themenfeldern

1. betriebswirtschaftliche Prognoseanwendungen,
2. praxisrelevante Prognosemethoden und
3. Prognose- und Planungssysteme

zu gewinnen. Weiterhin wurde auch über die Möglichkeit gemeinsamer Tagungen mit anderen Arbeitsgruppen sowie über die Durchführung von Tutorien für Praktiker diskutiert.

Ebenfalls am zweiten Workshoptag wurde eine neue AG-Leitung gewählt wurde, bei der Prof. Dr. Ulrich Küsters (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt) zum AG-Leiter und und Dr. Ralph Grothmann (Siemens AG München) zum Stellvertreter gewählt wurden.

Die neue AG-Leitung möchte an dieser Stelle nicht versäumen, dem bisherigen AG-Leiter, Dr. Klaus Edel (Universität St. Gallen) sowie seinem Stellvertreter, Prof. Dr. Manfred Lösch (Ruhruniversität Bochum) für die Ausrichtung einer ganzen Reihe von hochinteressanten Veranstaltungen zu danken.

Die nächste Arbeitsgruppensitzung der GOR, bei der auch erstmalig ein 3 stündiges Tutorium zu modernen exponentiellen Glättungsmethoden als Vorprogramm durchgeführt wird, findet am 5. und 6. Oktober 2006 auf Einladung von Dr. Stefan Gnutzmann im DaimlerChrysler Forschungs- und Technologiezentrum in Berlin-Moabit statt. Wir bitten Sie um Beachtung des ebenfalls in diesem Heft der OR-News abgedruckten vorläufigen Programms und würden uns über eine rege Beteiligung freuen.

Ulrich Küsters, Ingolstadt und Ralph Grothmann, München

---

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Küsters  
Leiter der AG Prognoseverfahren

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Ingolstadt  
Lehrstuhl für Statistik und quantitative Methoden  
Auf der Schanz 49  
85049 Ingolstadt

Tel.: +49 (0) 841 937 18 46/ 18 48  
e-mail: [ulrich.kuesters@t-online.de](mailto:ulrich.kuesters@t-online.de)

Dr. Ralph Grothmann  
Stellv. Leiter der AG Prognoseverfahren

Siemens AG  
Corporate Technology, CTIC 4  
Otto-Hahn-Ring  
81730 München

Tel.: +49 (0) 89 636 422 87  
e-mail: [ralph.grothmann@siemens.com](mailto:ralph.grothmann@siemens.com)

Dipl.-Kfm. Stephan Scholze  
Koordination der AG Prognoseverfahren

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Ingolstadt  
Lehrstuhl für Statistik und quantitative Methoden  
Auf der Schanz 49  
85049 Ingolstadt

Tel.: +49 (0) 841 937 19 04  
e-mail: [stephan.scholze@ku-eichstaett.de](mailto:stephan.scholze@ku-eichstaett.de)